

C-Quadrat Absolute Euro CCW
Richtlinienkonformes Sondervermögen

Auflösungsbericht
31. Juli 2011

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

in Kooperation mit

C-Quadrat Kapitalanlage AG

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2010/2011	3
Vermögensaufstellung zum 31.07.2011	5
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	13
Besteuerung der Wiederanlage	14
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG	17
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2010/2011

Das Sondervermögen C-QUADRAT Absolute Euro CCW wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg verwaltet. Das Fondsmanagement ist auf die C-QUADRAT Kapitalanlage AG, Wien ausgelagert.

Die Wertentwicklung nach BVI-Methode betrug im Berichtszeitraum für die

Class A -7,51 %
und die
Class T -6,99 %.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilklassen des C-QUADRAT Absolute Euro CCW für den Berichtszeitraum betrug:

- für die A Class: -225.647,14 EUR
- für die T Class: -82.839,80 EUR

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren, Aktien sowie Terminkontrakten erzielt.

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Sondervermögens C-QUADRAT Absolute Euro CCW ist es, von steigenden Märkten zu partizipieren, während in fallenden Märkten ein hoher Grad der Aktien gehedgt werden. Das Portfolio besteht aus Value-Aktien des Eurostoxx600.

Das Ziel ist dabei mit Hilfe von verkauften Call Optionen möglichst jedes Jahr ein positives Jahresergebnis zu erzielen.

Im Portfolio können sich auch Staatsanleihen hoher und höchster Bonität befinden, wobei die Restlaufzeit beim Erwerb unter 2 Jahre beträgt, was zum Stichtag nicht der Fall war, da der Fonds sich in Liquidation befindet.

Portfoliostruktur

Im Berichtszeitraum variierte die Anzahl der verwendeten Aktien zwischen 25 und 35, wobei diese sämtlich in Euro notierten.

Aufgrund der bevorstehenden Schließung des Fonds und des geringen Fondsvolumens wurde der Fonds für die letzten Monate ausschließlich in Cash veranlagt.

Risikoanalyse

Die annualisierte Volatilität des Fonds beträgt zum 29.7.2011 in der Class A +5,69 % und in der Class T +5,78 %.

Adressausfallrisiken:

Die im Portfolio verwendeten Aktien beschränken sich auf hochkapitalisierte Werte.

Die Eurostoxx50 Futures werden nur direkt über die Eurex gehandelt. Das Ausfallrisiko ist aufgrund der Börsenvorschriften als sehr gering anzusehen.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus den von C-Quadrat zu Investitionsentscheidungen verwendeten Modellen. In hartnäckigen Märkten mit Seitwärtsbewegungen wie 2010 kann dies zu häufigen Wechseln der offenen Aktien-Positionierung führen.

Das Zinsänderungsrisiko ist aufgrund der selten verwendeten und wenn, kurzen Laufzeit der verwendeten Anleihen als gering anzusehen.

Währungsrisiken:

In diesem Fonds wird nur in Anlagen, welche in Euro notieren, investiert.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Die verwendeten Anlagen zeichnen sich durch eine sehr hohe Liquidität aus.

Sonstige Hinweise:

Das Verwaltungsrecht wurde zum 31.07.2011 von der HANSAINVEST gekündigt und der Fonds wird durch die Depotbank Donner & Reuschel AG abgewickelt und somit geschlossen.

Hamburg, im September 2011

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung
Nicholas Brinckmann, Gerhard Lenschow, Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

Vermögensaufstellung zum 31.07.2011

Auflösungsbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen C-QUADRAT Absolute Euro CCW

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen:	EUR	73.957,32		(3.825.199,69)	
		Class A	Class T	Class A	Class T
Umlaufende Anteile:	Stück	89	970	(43.019)	(2.344)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Aktien					
Frankreich		0	0,00	(	39,53)
Bundesrep. Deutschland		0	0,00	(	27,87)
Italien		0	0,00	(	7,19)
Spanien		0	0,00	(	6,38)
Niederlande		0	0,00	(	4,10)
Finnland		0	0,00	(	1,73)
Renten					
Niederlande		0	0,00	(	1,06)
Bundesrep. Deutschland		0	0,00	(	0,92)
Österreich		0	0,00	(	0,78)
Derivate					
Futures		0	0,00	(	3,42)
Barvermögen/					
sonstige Vermögensgegenstände/					
sonstige Verbindlichkeiten		<u>74</u>	<u>100,00</u>	(	7,02)
		<u>74</u>	<u>100,00</u>		

(Angaben in Klammern per 30.11.2010)

Auflösungsbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen C-QUADRAT Absolute Euro CCW
Vermögensaufstellung zum 31.07.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
AGEAS STRIP	BE0005591624		STK	956	0	0	EUR 0,001000	0,96	0,00
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	0,96	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR	0,96	0,00

Auflösungsbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen C-QUADRAT Absolute Euro CCW
Vermögensaufstellung zum 31.07.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	11.060,60				11.060,60	14,96
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	25.195,41				25.195,41	34,07
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	78,01				78,01	0,11
Bank: Bank of New York Mellon SA/NV			EUR	25.056,69				25.056,69	33,88
Bank: National-Bank AG			EUR	25.026,07				25.026,07	33,84
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
			GBP	2,92				3,34	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			CHF	8,66				7,55	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	86.427,67	116,86
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	8,02				8,02	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	8,02	0,01

Auflösungsbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen C-QUADRAT Absolute Euro CCW

Vermögensaufstellung zum 31.07.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	%
			Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge			
			Whg. in 1.000	31.07.2011	im Berichtszeitraum		in EUR		des Fonds-
									vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-12.479,33			EUR	-12.479,33	-16,87
Fondsvermögen								73.957,32	100*)
Anteilwert									
CQ Abs Euro CCW A Class							EUR	55,97	
CQ Abs Euro CCW T Class							EUR	71,12	
Umlaufende Anteile									
CQ Abs Euro CCW A Class							STK	89	
CQ Abs Euro CCW T Class							STK	970	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

DJ Euro Stoxx 50	95,00	%
1 Monats Euribor Average	5,00	%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,00	%
größter potentieller Risikobetrag	14,65	%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,36	%

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,02

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung, Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 57,92 %

Auflösungsbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen C-QUADRAT Absolute Euro CCW

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.07.2011

Britisches Pfund	GBP	0,875487 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,146500 = 1 Euro (EUR)

Auflösungsbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen C-QUADRAT Absolute Euro CCW

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	--	-------------------	----------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Accor	FR0000120404	STK	-	2.600	
Akzo Nobel	NL0000009132	STK	-	1.400	
Allianz	DE0008404005	STK	-	1.500	
Alstom	FR0010220475	STK	-	2.900	
AXA	FR0000120628	STK	-	10.000	
Bco Santander Cen. Hisp.	ES0113900J37	STK	8	6.388	
Carrefour	FR0000120172	STK	-	3.500	
Deutsche Bank	DE0005140008	STK	-	3.000	
Deutsche Börse	DE0005810055	STK	-	1.300	
Deutsche Post	DE0005552004	STK	-	5.000	
E.ON	DE000ENAG999	STK	-	4.050	
Enel	IT0003128367	STK	-	18.000	
ENI	IT0003132476	STK	-	10.000	
GdF Suez	FR0010208488	STK	-	6.600	
Iberdrola	ES0144580Y14	STK	-	13.000	
Münchener Rückversicherung	DE0008430026	STK	-	950	
Nokia	FI0009000681	STK	-	9.400	
L'Oréal	FR0000120321	STK	-	1.100	
Parmalat	IT0003826473	STK	-	28.500	
Porsche Vz.	DE000PAH0038	STK	-	1.600	
Repsol	ES0173516115	STK	-	6.950	
RWE	DE0007037129	STK	-	2.500	
Sanofi-Aventis	FR0000120578	STK	-	3.600	

Auflösungsbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen C-QUADRAT Absolute Euro CCW

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
SAP	DE0007164600	STK	-	2.400	
Siemens	DE0007236101	STK	-	2.500	
Compagnie de Saint-Gobain	FR0000125007	STK	-	5.000	
Société Générale	FR0000130809	STK	-	2.300	
Suez Environnement	FR0010613471	STK	-	1.800	
Total "B"	FR0000120271	STK	-	6.500	
Unilever	NL0000009355	STK	-	4.500	
Vivendi	FR0000127771	STK	-	7.500	

Verzinsliche Wertpapiere

2,2500000000% Bundesschatzanw. 08/10	DE0001137248	EUR	-	35	
4,0000000000% Niederlande EO-Anl. 08/11	NL0006173015	EUR	-	20	
2,5000000000% Niederlande 09/12	NL0009041359	EUR	-	20	
5,2500000000% Österreich 01/11	AT0000385067	EUR	-	30	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

ACCOR w/Quellensteuer	XF0000CAG199	STK	-	5.300	
Banco Santander	ES0113902029	STK	8	8	

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)	EUR	727,02
--	-----	--------

Auflösungsbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen C-QUADRAT Absolute Euro CCW

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2010 bis 31. Juli 2011

		CQ Abs Euro CCW A Class	CQ Abs Euro CCW T Class
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	10.641,51	2.037,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.572,40	1.561,62
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	434,99	7,35
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.474,69	39,98
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.227,25	1.857,56
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.019,73	-285,69
7. Sonstige Erträge 1)	EUR	3,99	1,07
Summe der Erträge	EUR	19.335,10	5.219,34
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-58,76	-132,51
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.104,44	-1.293,06
3. Depotbankvergütung	EUR	1.738,82	-1.843,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.132,73	-8.434,26
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-2.967,00	-1.764,40
Summe der Aufwendungen	EUR	-12.524,11	-13.467,42
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	6.810,99	-8.248,08
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	10.033,52	37.578,27
2. Realisierte Verluste	EUR	-235.680,66	-120.418,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-225.647,14	-82.839,80
V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-218.836,15	-91.087,88
Gesamtkostenquote *)		4,72 %	12,39 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr**)	EUR	5.911,78	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,00 %	0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus der Aufstellung von Rückstellungen

2) im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens C-QUADRAT Absolute Euro CCW für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2010 bis 31. Juli 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung

der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht, und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften."

Hamburg, den 17. Oktober 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.12.2010 bis 29.07.2011

Steuerlicher Zufluss: 29.07.2011

Name des Investmentvermögens: CQ Abs Euro CCW A Class

ISIN: DE0005321582

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	82,0343408	82,0343408	82,0343408
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	4,1823067	4,1823067	4,1823067
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	82,0343408
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	82,0343408	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	82,0343408	82,0343408	82,0343408
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	20,5085852	20,5085852	20,5085852
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Geschäftsjahr vom 01.12.2010 bis 29.07.2011

Steuerlicher Zufluss: 29.07.2011

Name des Investmentvermögens: CQ Abs Euro CCW T Class

ISIN: DE0005321590

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	0,0000000	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ n.a.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- ⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

**Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen
(nachfolgend: die Investmentvermögen)**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 10. Oktober 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 7.101.377,06
(Stand: 31.12.2010)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 195.876.000,-
(Stand: 31.12.2010)

Einzahlungen:

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow

(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz

(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas